Gimme just a little smile

??? DaixKao ??? KaoxKyo ??? ToshiyaxDai ??? XD

Von Daisuke_Andou

Kapitel 18: I need you more than anything... I'm yours...

Gimme just a little smile

Titel: I need you more than anything... I'm yours...

Autor: Daisuke_Andou

Pairing: Nun ist es eh egal... Aber wer mich kennt weiß es ja eh... *smile* Luv Die & Kao
. ^-^ *happy desu, dass es sie gibt*

Warning: *räusper* Spricht der Name "Daisuke_Andou" nicht für sich selbst?

Teil: 18/18

Disclaimer: No money, no attention, no possession... Öh... Also alles wie gehabt... >.<

Anmerkung: *Taschentuch zück* *Tränen wegtupfz* Es ist vorbei... *sniffu*

Widmung: DIR EN GREY und allen, die so lange durchgehalten haben, Kommis geschrieben haben und überhaupt... Alle, die mich kennen und maybe auch mögen, von mir aus auch hassen... ^-^ Arigatou... XD

Kommentar: Hai, last Chap... *nigg* Am Ende noch mal ganz viel Die und Kao... Muss aber sein, damit der Autor happy ist... ^-^ Trotzdem... Na ja... Abwarten... Irgendwie stört mich immer noch etwas daran wie alles gelaufen ist... Dat Ende ist so langweilig... =.= Muss man aber damit leben... x.X *drop* Ja, was soll ich noch groß kommentieren... Ist eben mal wieder ne FF und ich hab nicht so real das Gefühl, dass es besser wird, auch wenn manche ja meinten es sei besser als Dir Graues Schicksal... Dazu äußere ich mich mal lieber nicht... *Kopf schief leg* Wenn ich mal wieder Muse hab, dann gibt's auch wieder ne new FF... Trotzdem verdammt erstaunlich, wie lange ich an der FF saß... Bis April 05... Über ein halbes Jahr hab ich daran geschrieben... *zwischen durch lange Pause gemacht hat* x.X Baka na Mika... Dazu sollte man sich nicht mehr weiter äußern... ^-^y

Stay Bad-mannered

Your

Daisuke_Andou

Chap 18 - I need you more than anything... I'm yours...

Kaorus Optimismus bröckelte. Mit verschränkten Armen stand er nun vor seinen

Jungs. Der Zweifel in seinem Blick unverkennbar. Die Uhr im Umkleideraum zeigte 10 nach 16Uhr an.

"Also...", begann er nun. Er wusste nicht so recht, wie er es formulieren sollte. Fing er eben mit dem Positiven an.

"Es hat sich so ansatzweise nach unseren Songs angehört..." Ein leichtes Lächeln. "Gut, so schlimm war es nun auch wieder nicht. Dass die Technik versagt hat, dafür kann wohl keiner was... Aber Kyo..."

Der Blonde sah ihn schon lächelnd an. Er wusste genau, was Kaoru ihm sagen wollte.

"Ich wusste nicht, dass du schon so schwach bist, dass du das Mikro fallen lässt..."

Der Kleinste strich sich durch die Haare.

"Gomen, aber ich hing da irgendwie so ungünstig und... Dann hab ich's fallen lassen... Morgen kleb ich es am besten mit Alleskleber fest..."

Niikura schüttelte den Kopf.

"Würde ich nicht machen...", gab er zurück.

"Toshiya..." Der Leader machte eine Pause. "Wenn du nicht immer so rum springen würdest wie ein Flummi, dann hält der Gurt sicher auch..."

"Hey, aber immerhin ist er diesmal nicht gerissen!", verkündete der Bassist triumphierend. Ein nüchternes Lächeln bei dem Ältesten. Er räusperte sich.

"Und nun zu dir, mein Bester... Äußere dich bitte zu "2 Saiten innerhalb von einem Song"!"

Daisuke grinste unschuldig, senkte dann seinen Kopf, konnte aber nicht anders als zu Lachen.

"Na ja...", fing er nun an. "Muss jemand angesägt haben...", setzte er nach.

"Gut, dass dir die Ausreden diesbezüglich nicht ausgehen..." Kaoru setzte sich neben seinen besten Freund. "Was hatten wir schon alles? Eine Maus hat sie angeknabbert wegen Eisenmangel im Blut?"

"Kann man's wissen?" Leuchtende braune Augen sahen Kao an. Lachend wuschelte der Ältere dem Rothaarigen durch die Haare, legte dann seinen Arm um ihn.

"Okay, lassen wir das. Morgen klappt es...", schloss der Violetthaarige das Thema ab.

"Und was machen wir nun, Kaokao?", plapperte der Bassist los, stützte sich auf den Tisch vor Kaoru, um ihn eindringlich an zu sehen.

"Hotel, Taschen abstellen... Und dann bin ich heute mal Bambifreundlich... Gehen wir Shoppen..."

"Das nennst du Bambifreundlich?" Empörung.

"Hai, auch Eis essen... Obwohl es draußen eigentlich kalt genug ist!" Wieder schüttelte der Leader den Kopf, würde von Die leicht über den Kopf gestreichelt.

<*>-<*>-<*>-<*>-<*>-<*>-<*>

Ziemlich schnell wurde Abend. Die Luft eisig, die Nacht sternenklar. Der Leader der Band stand nun schon geschlagene 15 Minuten auf dem Balkon, der an sein Hotelzimmer angrenzte. Die andern 4 Mitglieder saßen auf seinem Bett, sahen sich gemeinsam eine Sendung in TV an. Eigentlich mochte er es, wenn sie so zusammen saßen, aber manchmal konnte die gesamte Band auf einem Haufen einem auch schon mal ein paar Nerven rauben. So hatte er sich verzogen um Eine zu rauchen. Daraus wurden mit der Zeit schon zwei. Wieder führte er seine kalten Finger zu seinen Lippen, zog nur kurz an seiner Zigarette, um ihr nicht allzu schnell das Leben zu nehmen. Ein leises Seufzen auf Grund seiner Gedanken, die sich mal wieder nur um seine Gefühlswelt drehten.

Die Balkontür fiel leise ins Schloss. Er war nicht mehr allein. Trotzdem kein Grund um aufzuhören sich die Lichter der Autos anzusehen, die unter ihm vorbei fahren, an

roten Ampeln halten mussten.

Zwei Arme schlangen sich liebevoll von hinten um ihn. Er spürte den warmen Körper, der sich eng an seinen schmiegte. Der warme Atem des anderen Gitarristen an seinem Hals.

"Kuschelbedürftig? Färbt Totchi etwa ab?", fragte Kaoru leise.

"Hm..."

Der Violetthaarige hielt Die seine Kippe vor die Nase. Der Jüngere nahm einen flüchtigen Zug. Dann sah er Kao an, der seinen Blick schon wieder von ihm abgewandt hatte.

"Warum gehst du dann nicht zu ihm?" Wieder nur geflüsterte Worte.

Der Rotschopf schwieg, drückte seinen Freund nur noch etwas enger an sich. Nachdenklich ließ er seinen Blick nach unten schweifen, starrte das Balkongeländer an.

"Verstehe... Keine Antwort ist auch ne Antwort..." Niikura nahm wieder einen Zug von seiner brennenden Zigarette, entließ den Rauch dann gleich wieder aus seinen Lungen.

Der Jüngere schloss seine Augen, nahm es hin.

"Du hast dich seit damals kein Bisschen verändert..." Die seufzte.

"Was meinst du?" Leicht drehte der Ältere seinen Kopf zur Seite, sah Die an, der immer noch entspannt seine Augen geschlossen hatte, sich eng ihn schmiegte.

"Deine Gedankengänge gehören immer noch nur dir allein..." Die Worte des Rothaarigen hatten einen leicht verbitterten Klang. Kaoru musste lächeln.

"Vielleicht lass ich dich irgendwann dran Teil haben..."

Die sah erstaunt auf, blinzelte.

"Was machen die anderen?" Eine Frage des Leaders, um das Thema zu wechseln. Sein Plan anscheinend erfolgreich, denn Daisuke sprang drauf an.

"Reden nur darüber, was heute bei der Probe noch so alles schief gelaufen ist... Du weißt schon... Deine Attacke gegen die Box... Totchi und die Kabel..." Die lehnte seinen Kopf gegen den von Kaoru.

"Ihr habt das mit der Box mitbekommen?" Leicht verlegen sah Kaoru den Größeren aus den Augenwinkeln an.

"Jap, haben alle mitbekommen. Einfach so eine arme, wehrlose Box zu treten..." Gespielter Vorwurf in der Stimme des Jüngeren. Er vergrub sein Gesicht in der Halsbeuge des Kleineren, küsste ihn flüchtig auf den Hals. Kaoru spürte, wie Wärme in ihm aufstieg. Irgendwie musste er es überspielen, dass er jetzt erst recht, nervös wurde.

"Ich hab das Gefühl, du willst dir ne Kippe schnorren."

"Das auch!", erwiderte Daisuke, während sich der Ältere in seinen Armen um drehte. Er schenkte seinem besten Freund ein unschuldiges Lächeln. Sanft strich der Violetthaarige durch Dies Haare, ließ sie regelrecht durch seine Finger gleiten. Sein Blick klebte immer noch an den braunen Augen des Größeren.

"Gib sie mir nachher einfach wieder!" So beherrscht, wie es ihm gerade möglich war, drückte er dem Rotschopf seine Kippen zusammen mit seinem Feuerzeug in die Hand, löste sich dann schweren Herzens von Dai. Mit einem eher erzwungenen Lächeln ging er zur Tür, sah Die noch einmal kurz an. Dieser schüttelte nur den Kopf, seufzte.

"Totchi!", entfuhr es dem Ältesten, als er sich wieder umdrehte, um wieder in das Zimmer zu gehen. Allerdings stand Toshiya genau vor ihm in der Tür. Bemerkte hatte er ihren Bassisten nicht.

"Alter vor Schönheit!", scherzte der Schwarzhaarige.

"Dann geh raus, sonst muss ich so lange warten...", gab Kaoru zurück. Seine Stimme leicht gebrochen, ein trauriger Ausdruck, der in seinen Augen lag. Hara sah ihm nachdenklich nach. Schließlich löste er sich, als er beobachtet hatte, wie Kao sich neben Kyo aufs Bett gesetzt hatte, ihn leicht verspielt und mit einem aufgesetzten Lächeln durch die Haare strubbelte.

Leise, wie eine Raubkatze, lehnte sich der Bassist neben Die an das Balkongeländer.

"Du hast noch immer nicht mit ihm geredet!", stellte der Jüngere fest, sah Die nicht an, der aber als Antwort seinen Kopf schüttelte.

"Werd ich auch nicht! Warum auch?" Der Ältere ließ eine der Mild Seven zwischen seinen Fingern auf und ab wippen, übergab so den kalten Wind die Asche, der sie weg trug.

"Weil du bis über beide Ohren in ihn verschossen bist... Er hat ein Recht darauf es zu erfahren!" Aufmunternd klopfte ihn der Schwarzhaarige auf die Schulter.

"Er liebt Kyo! Da brauch ich gar nicht erst... Außerdem denkt er, dass wir beide... Dass wir uns lieben und... Dass wir fest miteinander gehen..." Die legte seine Stirn auf seinen Unterarm, mit dem er sich auf dem Geländer abstützte. Mit leerem Blick sah er nach unten.

"Ach, Dai-chan..." Tröstend legte Totchi einen Arm um den Gitarristen, strich ihm liebevoll über den Kopf.

"Wenn das so weiter geht... Einer von euch beiden rastet früher oder später noch aus... Du weißt, dass ich dich jederzeit gehen lasse, weil ich euch beide mehr als nur gern habe..."

Ein leichtes Nicken des Verständnisses von Daisuke.

"Auch, wenn es mir eigentlich mit dir gefällt..." Aufmunternd lächelte Toshiya Die an.

"Verletz dich nicht noch mehr und tu endlich was..."

"Und Kyo?... Außerdem... Kaoru... Ich weiß nicht, was er fühlt. Und so mach ich vielleicht alles nur wieder kaputt. Das will ich ja auch nicht, jetzt, wo alles wieder einigermaßen eingerenkt ist." Der Ältere richtete sich auf, streckte sich, nachdem er die Kippe zwischen seine Lippen gesteckt hatte. Sein Zweifel begründet.

"Von wem hast du das?" Hara zog skeptisch drein blickend eine Augenbraue nach oben, deutete auf den schon etwas verblassten Knutschfleck auf Daisukes Hals.

"Kao!" Die Antwort des rothaarigen Gitarristen.

"Siehst du..."

"Das hat nichts zu bedeuten. Wir waren beide dicht..."

"Na und... So was macht man nicht aus Spaß... Kaoru jedenfalls nicht... Die, du musst auch mal ein Risiko eingehen!" Toshiya ließ nicht locker.

"Ist schon risikoreich genug in deiner Nähe zu sein!", erwiderte Die, hatte wieder sein gewohntes Grinsen auf den Lippen. Totchi schmolte sichtlich.

"Lenk nicht ab! Mach dich an Kao ran!" Hara bestand anscheinend darauf. Andou drehte sich nur um, ging einen Schritt zur Tür.

"Forget it! Ich mach keine intakte Beziehung kaputt!" Mit diesen Worten verließ Die den Balkon, trat in das warme Hotelzimmer und verkrümelte sich gleich zu Shinya.

"Sturkopf!", knurrte ihm der Bassist hinterher. Mit einem bösen Blick drehte er sich um. Nun entspannten sich auch seine Gesichtszüge wieder.

"Bist lieber weiterhin eifersüchtig auf alles und jeden in seiner Nähe, nur weil du Angst hast... Mir hast du ja eingetrichtert, dass ich die Finger von ihm lassen soll... Er muss dir ja echt viel bedeuten, dass du alles so stillschweigend erträgst, nur um eure Beziehung nicht zu gefährden... Ach man... Kann nicht jeder einfach jeden lieb haben und dann... ... Ist wohl auch nicht so berauschend... Holy Shit, würde ich da mal

meinen..." Toshiya brabbelte vor sich hin, schlauchte sich auch mal eine Kippe von Kaoru, da seine Schachtel ja noch auf dem Balkon lag.

<*>-<*>-<*>-<*>-<*>-<*>-<*>

Die übliche angespannte Atmosphäre wie vor jedem Auftritt. Schweigen bei den Mitgliedern. Die saß auf der Couch im Members Room, klimperte auf Kaorus Gitarre herum, bereitete sich sozusagen schon aufs Spielen vor. Toshiya trank einen Schluck von seinem Kaffee, ließ seinen Blick noch einmal über die Setlist gleiten, prägte sich die Reihenfolge der 5 Songs noch einmal ein. Kaoru schüttelte darüber den Kopf. Er selbst stand vor den Spiegel, zupfte an seinen Haaren herum, die einfach nicht so wollten, wie er. Nur flüchtig warf er einen Blick auf Die, den er im Spiegel auch ausmachen konnte.

Shinya trommelte permanent mit seinen Sticks auf etwas herum, was ihm gerade so vor die Nase kam. Kyo hingegen brannte sich noch eine Zigarette an, wartete geduldig.

"Wollen wir...", riss Kaoru nun das Wort an sich. Die Uhr verriet, dass sie sich langsam auf den Weg zur Bühne machen mussten. Kyo zuckte mit den Schultern, drückte seine Zigarette im Aschenbecher aus, als er nach draußen ging. Totchi und Shinya folgten ihm schon mal, während Kao nun resignierte, einfach noch einmal versuchte seine Haare zum Halten zu bringen, es dann aber doch ließ. Daisuke stellte die Ganesa fürsorglich zur Seite, schob sich an Kao vorbei. Der Violetthaarige drehte sich um, hielt Die am Arm fest. Irritierte Augen richteten sich auf ihn.

"Die..." Kaoru sah weg, ließ nun seine Hand sinken. "Ich muss nach dem Auftritt mal mit dir reden...", brachte der Ältere heraus. Schon der Gedanke daran schnürte ihm die Luft ab. Sein Herz schlug wie wild. Niikura riss sich aus seiner Starre los.

"Hai...", vernahm er noch die Antwort des Rotschopfes, den er nun einfach stehen ließ, um zur Bühne zu gehen. Die seufzte. Was wollte Kaoru wohl von ihm? Er hatte nicht den Hauch einer Ahnung.

<*>-<*>-<*>-<*>-<*>-<*>-<*>

Die Menge kreischte, feuerte ihre Jungs an, wollte mehr. Immer wieder nahm der Geräuschpegel zu. Vor allem dann, wenn sie sich einen Spaß daraus machten Andeutungen in Hinsicht auf gewisse Pairings durchsickern zu lassen. Verspielt hielt Toshiya Kyo die Augen zu, stellte sich ganz nah hinter ihn. Ein Lächeln von dem vocal, da er wusste, dass es nur Spaß war. Der Bassist löste sich wieder von dem Kleinsten, ging weiter zu Kaoru, vor den er sich stellte, ihn anspielte. Der Violetthaarige ging drauf ein, trat näher an den Schwarzhaarigen, ging leicht nach unten in die Knie. Synchrones Headbängen mit Toshiya.

Nun hatte es auch Kaoru erwischt. Zielstrebig ging er auf den anderen Gitarrist zu, der sich mal wieder zurück hielt, da er nicht gerade auf Fanservice stand. Lächelnd stellte sich der Leadgitarrist mit den Rücken zu Die, lehnte seinen Kopf an Daisukes Schulter. Er spürte, wie sich der Rotschopf auch leicht an ihn lehnte. So spielten sie eine Weile, dann hob der Leader seine Faust, trieb die Menge weiter an. Er löste sich von Die, der sich nun an ihm vorbei schob, auf Kaorus eigentliche Position ging. Der Rothaarige forderte die Menge dazu auf lauter zu schreien, ihnen mehr zu geben. Eine kurze Pause in Sachen Fanservice, dann machte sich Toshiya an seinen Freund ran, bot den Fans wieder eine perfekte Show. Kaorus Blick sprach wohl Bände. Ziemlich schnell ging er wieder zu seiner eigentlichen Position, wechselte mit Die wieder die Seite. Ein kurzes Lächeln, als sie aneinander vorbei gingen.

Nun der letzte Song, den sie bis zum geht nicht mehr geprobt hatten, hofften, dass alles glatt gehen würde. Alles perfekt, so, wie es sich der Leader gewünscht hatte.

konnten sie nicht. Aber Kao hatte einfach Furcht, dass er Die wieder verlieren könnte. Sein Körper war starr.

Daisuke bemerkte wohl, dass es seinem Freund auch nicht sehr viel anders ging, als ihm selbst. Er war anscheinend genau so unsicher.

"Du musst schon mit mir reden..."

Schweigen.

"Okay, dann fang ich eben an.", ergriff der Rothaarige wieder das Wort. "Die Sache auf der Bühne... Kannst du mich bitte das nächste Mal fragen, wenn du so was vorhast. Du hast mich ziemlich überrumpelt und verspielt hab ich mich auch..." Die schlug extra einen eher lockeren Ton an. Alles nicht ernst gemeint, eher ein Joke um die Stimmung aufzulockern, aber seine Worte kamen wohl ziemlich falsch rüber.

Kaorus Augen verengten sich, fixierten ihn schließlich. Plötzlich stieg Wut in ihm auf. Darüber, dass Dai nichts anderes dazu zu sagen hatte, als so etwas. Hätte er nicht nach dem Grund fragen können oder sonst was... Alles, nur nicht das...

"Okay..." Der Violetthaarige ging auf den Jüngeren zu, blieb direkt vor ihm stehen, befand sich nun mitten im Raum.

"Darf ich dich küssen?" Ein patziger Tonfall des Älteren, seine Augen blitzten regelrecht auf.

"Natürlich!" Ein leichtes Lächeln des rothaarigen Gitarristen, der nicht so ganz verstand, was nun schon wieder in Kaoru gefahren war.

Heftig zog der Leader Daisuke zu sich, schob direkt seine Zunge in den Mund des Größeren, küsste ihn leidenschaftlich. Zuerst war Die irritiert, regelrecht geschockt davon, was Kao tat, schloss dann aber seine Augen, um es zu erwidern.

/Was mach ich hier nur schon wieder.../

Die Tür ging auf. Sofort wünschte sich der Schwarzhaarige, dass er nicht gerade in diesem Moment zu den Roadies, unter ihnen einige seiner alten Bekannten, wollte. Er hätte es am besten gefunden, wenn er im Erdboden versunken wäre. Doch es war zu spät. Zwei Augenpaare sahen ihn geschockt an. Wieder biss sich Niikura auf die Unterlippe. Er fühlte sich ertappt, nahm nun seine Hand von Dies Nacken. Irgendwie empfand er alles als falsch... Nicht nur diesen Moment jetzt sondern irgendwie sein ganzes Leben, seine Bekanntschaft mit Die und seine Gefühle über die er noch nie Kontrolle hatte...

"Die, du betrügst mich ja doch!" Ein lockerer Spruch seitens des Bassisten. Ein fast schon zufriedenes Lächeln auf den Lippen. Er ging auf die Gitarristen zu, klopfte Dai auf die Schulter, der jede seiner Bewegungen mit den Augen verfolgt hatte.

"Ist schon okay...", sagte Toshiya, grinste Kao an. "Und nun weiter machen!" Damit verschwand er aus der anderen Tür auf der gegenüber liegenden Seite des Zimmers.

In dem Kopf des Violetthaarigen schwirrte alles. Keinen einzigen Gedanken konnte er mehr fassen, alles nur Bruchstücke. Seine Gefühlswelt stand auf dem Kopf. Erst jetzt realisierte er Ansatzweise das, was da gerade gelaufen war. Mit dem Einordnen tat er sich hingegen aber schwer.

"Entschuldigung!", sagte er, tat dann das Erste, was ihm in den Sinn kam. Er ergriff die Flucht, verließ überstürzt den Raum, in dem er Die zurück ließ, der nun überhaupt nichts mit der Reaktion des Leaders anfangen konnte. Keine Bewertung möglich, die Sachlage noch ungeklärter als vor ihrem "Gespräch".

<*>-<*>-<*>-<*>-<*>-<*>-<*>

"Hey, Kao. Was ist denn...", fing der vocal an, wollte dem Größeren seine Hand auf die Schulter legen.

"Fass mich nicht an!", knurrte der Violetthaarige, sichtlich den Tränen nahe. Er stopfte

seine Ganesa nicht gerade liebevoll in seine Gitarrentasche. Dann suchte er seine restlichen Sachen, die im Zimmer herum flogen, zusammen.

"Aber sag doch, was los ist... Mag Die dich nicht oder..."

"Halt die Klappe, Kyo... Lass mich einfach nur in Ruhe..." Trotzig wischte sich Kaoru über die Augen, warf seine Jacke über, nahm seine restlichen Sachen, stürmte nach draußen, wo er Die fast über den Haufen rannte.

Ein skeptischer Blick des Blondes.

"Sag mal, was hast du denn mit den gemacht?", wollte Kyo nun wissen, nahm seine brennende Zigarette aus dem Aschenbecher, wo er sie kurz davor abgelegt hatte, um sein Shirt ausziehen zu können. Ein ironisches Lächeln.

"Tja, ich nehme mal an nichts. Und das war wohl der Fehler...", seufzte Daisuke, fing nun auch an seine Sachen zusammen zu suchen. Er wollte ebenfalls einfach nur noch weg, vor den Fragen der Anderen fliehen.

Strahlend betrat nun auch Totchi den Raum. Er stutzte, als er Kaoru nirgends sah. Er fixierte seinen Freund, zog dazu noch eine Schnute.

"Die?"

"Hm..." Der Rotschopf murrte.

"Ich dachte, du und Kao...", fing der Bassist an, verschränkte die Arme und schenkte dem Gitarristen einen bitterbösen Blick.

"Nix "ich und Kao"... Ich hab die Klappe gehalten..." Die nahm seine Jacke. Er wusste genau, worauf Toshiya hinaus wollte. Trotzdem hatte er keinen Bock drauf sich nun einen Vortrag anhören zu dürfen, der ihm noch einmal vor Augen führte, was für ein Feigling er doch war.

"Du hast WAS? Ich prügele dich gleich zu ihm, wenn du deine Klappe nicht aufkriegst... Ich könnte dich... Jetzt hau ab... Raus! Und zwar sofort... Wenn du das nicht klärst, dann...", wetterte der Bassist los, war wütend wie lange nicht mehr. Sogar Shinya machte große Augen.

"Ich geh nach Hause...", nuschelte der rothaarige Gitarrist und schlurfte zur Tür hinaus.

"Tust du nicht... Du gehst jetzt zu ihm..." Hara schrie fast. Langsam wusste er echt nicht mehr, warum sie es sich so schwer machten. Es war doch offensichtlich, dass sie sich mehr als nur mochten. Warum sahen sie das nur nicht?

"Totchi, halt dich da einfach raus." Dies Stimme beängstigend ruhig. Noch ein erzwungenes Lächeln, dann ging er, zog die Tür hinter sich zu.

"Kyo..." Der Schwarzhaarige schluchzte, warf sich dann unerwartet dem vocal an den Hals.

"Sie kapieren es nicht..." Kyos Haut machte Bekanntschaft mit Toshiyas Tränen. Seufzend legte der Kleinste einen Arm um Totchi, zog an seiner Zigarette. So wirklich wusste er auch nicht, was er sagen sollte. Er kannte die Situation der beiden auch, konnte ihr Denken irgendwie nachvollziehen. Und keiner wollte den ersten Schritt machen.

"Ich weiß, dass sie sich schwer tun..." Zweifel, der sich im Gesicht des Blondes widerspiegelte. "Wir dürfen uns jetzt trotzdem nicht mehr einmischen. Wir würden nur noch mehr kaputt machen. Sie müssen es alleine schaffen..."

Kommentarloses Nicken, weitere Tränen. Die Machtlosigkeit, die der Bassist nur schwer akzeptieren konnte.

<*>-<*>-<*>-<*>-<*>-<*>-<*>

/Er ist nicht bei ihm... Ich weiß es.../ Es war schon längst dunkel. Betrübt sah Toshiya nach oben, zu den Fenstern, hinter denen sich Kaorus Wohnung verbarg. Es fing schon wieder an zu schneien. Kein einziger Lichtstrahl drang von oben nach Außen,

trotzdem war sich Hara sicher, dass der Leader zu Hause war. Noch einmal warf der Schwarzhaarige einen Blick auf das Foto in seinen Händen, konnte es unter dem Licht der Straßenlaterne, unter der er gerade durch ging, noch einmal deutlich sehen.

/Du gehörst zu Kao.../ Totchi, der nun schon eine geraume Zeit vor der Wohnung, des Ältesten der Band, herum schlich, gab sich einen Ruck. Er ging zu der Haustür, die er mit einem leichten Druck dagegen öffnete. Sie war nur selten abgeschlossen. Noch unsicher ging Toshiya die Treppen nach oben, legte dann das Foto vor Niikuras Tür.

/Besser, wenn du es hast... Und ich weiß, dass du dich darüber freust./

Totchis Blick klebte an dem Namensschild, auf dem Kaorus Familienname verzeichnet war. Kaum wahr zu nehmende Schatten spiegelten sich darauf wieder. Das Licht im Flur ging aus, der Bassist stand im Dunkeln. Er seufzte.

/Tu mir einen Gefallen und mach was... Du bist doch sonst auch so stark.../

Noch einmal atmete der Musiker durch, klingelte dann bei Kaoru, drehte sich noch in der Bewegung um und rannte die Treppen wieder nach unten.

Es dauerte eine Weile, bis sich die Tür zaghaft öffnete. Zuerst ein prüfender Blick, ob jemand vor ihr stand, wie eigentlich angenommen wurde. Ein Schnauben, als der Violetthaarige niemanden ausmachen konnte. Zweifelnd über seinen Verstand machte er die Tür nun ganz auf, trat einen Schritt nach draußen. Das Licht wieder an, aber niemand da, nichts zu hören. Er legte seinen Kopf schief, wollte zurück treten, bemerkte aber dann das Foto, welches er aufhob. Er sah es lange an.

/Aber... Das gehört doch... Totchi.../ Er erinnerte sich schlagartig.

Ein leichte Lächeln, durchzogen von Trauer.

/Er überlässt es mir... Sicher macht er sich auch Sorgen... Tut mir leid, dass ich allen immer solchen Ärger bereite... Vor allem Kyo tut mir leid, dass er sich das alles mit antun muss.../

Seufzend schloss Kao die Tür hinter sich, sein Blick klebte noch immer an dem Foto, welches seinen Liebsten zeigte.

/Ich hätte von Anfang an ehrlich sein sollen... Aber... Ich war es ja nicht.../

Niikura ging zurück in sein Schlafzimmer, legte sich wieder auf sein Bett, um in die Dunkelheit zu starren. Das Foto neben ihm auf dem Nachtschränkchen. Leise lief Musik im Hintergrund, sollte ihn vor der Stille bewahren, verhindern, dass endgültig alles schwarz wurde. Wieder Tränen, die er einfach nicht zurück halten konnte, es allerdings krampfhaft versuchte. Die Vorwürfe, die er sich machte, begründet und genau das schmerzte, fast genau so schlimm wie seine Liebe zu seinem besten Freund. So verging eine weitere Stunde. Kaoru hatte sich beruhigt, seine Gedanken mal wieder verdrängt, es so weit getrieben, dass er sie fast abgeschaltet hatte, seine Tränen getrocknet. Er wollte sich beherrschen, sie so schnell nicht wieder an den Tag treten lassen.

Ablenkung, die er darin fand seine Wohnung mal wieder auf Vordermann zu bringen. Er hatte seine Ordnung schleifen lassen, hing immerzu seinen Gedanken nach, aber nun hatte er Zeit und es lenkte ihn ab. Zuerst war seine Küche dran.

Ein Klingeln an der Tür. So zaghaft, als überlegte der Besucher immer noch, ob er denn nun zu Kaoru wollte. Leise murrend ging Kao zur Tür, öffnete sie wie selbstverständlich. Sein Herz schien stehen zu bleiben, als er in die braunen Augen des Rotschopfes sah. Sofort wandte er seinen Blick ab, ging zurück in die Küche. Die Tür ließ er offen. Sollte Die doch rein kommen, wenn er unbedingt wollte. Daisuke hingegen wusste nicht, wie er Kaorus Schweigen einstufen sollte. Wollte er nicht reden? Dabei hatte Dai doch all seinen Mut zusammen genommen, um überhaupt zu ihm zu gehen.

"Kao...", begann der Jüngere leise, spielte nervös mit seinen Fingern, die schon wieder unnatürlich kalt zu sein schienen. Es kam keine Reaktion des Älteren, der nun seine Schranktür schloss, ein paar Zettel in die Hand nahm und sich an Andou vorbei schob, weiter in sein Wohnzimmer ging. Die Zettel wurden fein säuberlich in einer Schublade verstaut. Niikura wand sich um, nahm das Bierglas, welches noch vom vergangenen Tag auf dem Tisch stand, räumte es weg. Die kam sich mehr als ignoriert vor. Kein Wort, kein einziger Blick. Kaoru ging seiner Arbeit nach, als wäre er völlig allein.

"Kaoru...", begann Die noch einmal. Seine Stimme gebrochen. Das Verhalten des Älteren tat weh. Es kam wieder keine Reaktion und langsam wurde der Rotschopf sauer. Diese Ignoranz des Violetthaarigen ging ihm extrem gegen den Strich. Hatte er doch allen Mut zusammen genommen und wollte noch mal mit seinem Freund reden. Doch der ließ sich ja nicht weiter stören, war nun dabei über den Flur zu seinem Schlafzimmer zu gehen.

"Kaoru, hör auf vor mir weg zu laufen!", herrschte der Jüngere nun, ergriff Kaorus Hand, um ihn an sich zu ziehen. Sein Herz klopfte. Immer noch sah der Leader ihn nicht an, spürte aber den warmen Atem des Größeren in seinem Nacken, stoßartig. Daisuke atmete tief durch.

"Langsam..." Die zögerte. Verzweiflung lag schon in diesem einen Wort. Unsicherheit, die ihm halb zerfraß. "Langsam müsstest du bemerkt haben, dass ich mehr für dich empfinde..." Es war raus. Dies Griff um Kaos Hand würde unbewusst etwas fester. Nur langsam drehte sich der Violetthaarige zu den anderen Gitarristen um. Irritierte Augen sahen nach oben.

"Du... Du liebst mich?" Unsicherheit in den Worten des Leaders. Vielleicht hatten ihn seine Sinne belogen und spielten ihm etwas vor.

Stockend beugte Die sich nach vorn, gab Kao nur einen flüchtigen Kuss, den er dann jedoch intensivierte. Seine Lippen berührten die des Älteren länger. Niikura löste seine Hand aus dem Griff seines besten Freundes, schlang nun seine Arme um den Nacken des Größeren. Seine Augenlider senkten sich und er reckte sich leicht nach oben. Ein wohliges Seufzen entrang seiner Kehle. Die leckte flüchtig über die weichen Lippen des Älteren, forderte Kaoru zu einem Spielchen auf. Nur langsam ging der Violetthaarige darauf ein, stupste verspielt Dies Zunge an, wiederholte es, bis sie in einen langen Kuss verfielen, sich eng umschlungen in den Armen hielten.

Ein kurzer Blick zwischen den beiden Gitarristen, die nur stockend atmeten. "Ist das Antwort genug?" Die schüchtere Frage es Rotschopfes, der Kaoru noch immer in seinen Armen hielt. Der Leadgitarrist wandte seinen Blick ab, konnte ein leichtes Lächeln aber nicht vor dem Jüngeren verbergen. Sein Herz schlug angenehm in seiner Brust und die Wärme des Größeren ging auf ihn über.

"Willst du mir nicht etwas sagen?" Leicht flehend sah Daisuke Kao an. Er war sich doch nun so ziemlich sicher, dass auch Niikura etwas für ihn empfand, was über Freundschaft hinausging. Der rote Schimmer, der sich auf Kaorus Wangen gelegt hatte, intensivierte sich. Er sah nach oben, so unschuldig wie schon lange nicht mehr.

"... Krieg ich noch einen Kuss?"

Die musste leicht lächeln, strich Kao über die Wange. "Willst du mir nicht noch was anderes sagen?", fragte er provokant, würde aber dem Wunsch des Älteren ohne weiteres nachgehen.

"Erst mein Kuss...", bestand der Violetthaarige, zog Die am Nacken zu sich, um ihn wieder ausgiebig und vor allem lange zu küssen.

Nur ganz langsam löste sich der Ältere wieder, küsste Dies Wange, wanderte dann mit seinen Lippen zu Daisukes Ohr.

"Ich liebe dich..." Geflüsterte Worte, die sein Innerstes nun endgültig zum Leuchten brachten. Glücklich sah ihn der Größere an, drückte ihn eng an sich. Ein ehrliches Lächeln, dann ein erneuter Kuss. Kaoru entspannte sich, schmiegte sich an den Rotschopf.

"Ich nehme mal an, du bleibst hier...", wisperte der Kleinere, konnte einfach nicht anders als zu lächeln.

"Würdest du mich denn nach Hause schicken?" Eine Gegenfrage des Rothaarigen.

"Das ist eine Fangfrage, hab ich recht?"

"Hm..." Die legte den Kopf schief, drückte Kao einen kurzen Kuss auf.

"Gut... Aber ich hätte dich ohnehin nicht wieder gehen lassen..."

"Dafür hast du mich aber ziemlich ignoriert..." Skeptisch zog Andou eine Augenbraue nach oben.

"Ach, das ist doch ne alte Geschichte...", würgte Kaoru das Thema gleich wieder ab. Er hatte nun mal nicht gewusst, wie er sich verhalten sollte. Weglaufen brachte Zeit zum Denken.

"Bier?", fragte der Leader nun, als er Die ins Wohnzimmer schob, ihn auf die Couch verfrachtete.

"Das hast du jetzt nicht wirklich gefragt, oder?" Ein Grinsen.

"Nee, kann mir die Antwort eh schon denken..." Für einen kurzen Moment verschwand der Kleinere in der Küche, holte zwei Flaschen Bier aus dem Kühlschrank. Zurück im Wohnzimmer setzte er sich neben Die, der sofort seinen Arm um ihn legte. Kaos Herz machte wieder einen Luftsprung und er lehnte sich an den Jüngeren.

"Du, tust du mir einen Gefallen?", begann Kaoru nun, als er die Bierflasche wieder ab setzte, sie auf den Wohnzimmertisch stellte. Skepsis bei Die.

"Also Kao, nimm es mir nicht übel... Eigentlich würde ich bei jedem sofort ja sagen, aber bei dir frag ich lieber erstmal nach, worum es geht...", stammelte sich Die zusammen, wollte Kao ja nicht gleich verärgern.

"Schon klar..." Der Violetthaarige schmolte leicht. "Ist aber nichts Schlimmes..." Kaoru stockte, machte eine kurze Pause, sah Die dann leicht skeptisch an. "Spielst du mir was vor?", fragte Niikura nun frei heraus. Daisukes Augen weiteten sich.

"Nein, ich meine es ernst mit dir...", gab er blitzschnell zurück. Kao brach innerlich zusammen, schlug seine Hände vors Gesicht.

"Hab ich was falsch gemacht?" Besorgt legte Die seine Hand auf die Schulter des Kleineren. Er wusste nicht, was nun schon wieder los war.

"Ach, Die... Du hast das mal wieder alles in den falschen Hals gekriegt..." Nüchtern lächelte Kao den Größeren an. Er zeigte Nachsicht.

"Du bist manchmal wirklich trottelig. Ich will einfach nur, dass du Gitarre spielst..."

Der Rotschopf legte den Kopf schief. Jetzt leuchtete ihm das auch ein. Aber er hatte da eben etwas Falsches hinein assoziiert, da sie in der letzten Zeit immer nur über Gefühle und so was geredet hatten.

"Tust du es nun?", fragte Kaoru noch einmal nach, setzte zu einer ausführlicheren Erklärung an. "Ich mag es nun mal wie du spielst und ich könnte dir dabei Stunden lang zusehen. Bitte, nur ein Song... Kriegst auch meine Ganesa..." Bettelnd sah Kao nach oben, bekam nun ein Nicken als Antwort.

"Aber das "trottelig" nehme ich dir übel...", schmolte Die. Zusammen gingen sie in Richtung Schlafzimmer, in dem der Violetthaarige nach dem er nach Hause gekommen war, seine Ganesa achtlos in die Ecke gestellt hatte.

Verspielt schlang der Bandleader seine Arme von hinten um Die, küsste seinen Nacken.

"Wie lange nimmst du es mir übel?" Die Worte nur in Dies Ohr gehaucht. Lächelnd strich er über Niikuras Arme, die locker um ihn lagen. Er bekam weitere zärtliche Küsse in seinen Nacken.

"Wenn du so weiter machst, dann sehr, sehr lange...", erwiderte Die nun, seufzte wohligh.

"Dann muss ich wohl damit leben..." Der Ältere ließ Die los, schmiss sich aufs Bett.

"Mou... Kao, entschädige mich dafür..." Der rothaarige Gitarrist zog einen Schmolmund.

"Später...", versicherte Kaoru, zwinkerte Dai zu, klopfte nun mit der Hand neben sich, um Die klar zu machen, dass er her kommen sollte.

"Okay...", gab er nun nach, kam zu seinem Liebsten. "Also, irgendeinen Songwunsch? Riyuu, 304, zakuro?..." Fragend sah Andou den Violetthaarigen an, der leicht lächelte, den Kopf schüttelte.

"Close my...", flüsterte Kaoru nun. Die sah ihn wie vom Blitz gerührt an.

"Aber...", wollte der Jüngere widersprechen, kam jedoch nicht dazu.

"Erstaunt, dass ich es weiß?" Ein wissendes Grinsen auf den Lippen des Älteren.

"Hai..."

"Tja, ich als Leader hab mich eben auch mal darüber informiert, was meine Babys vor Dir en grey gemacht haben...", erklärte Kaoru nun. Die nickte nur. Verständlich.

"Wie siehts nun aus? "Close my..." Oder du kannst auch "Makin´ Love" spielen..." Ein zweideutiges Grinsen. Daisuke leckte sich über die Lippen.

"Ich würde sagen, ich spiele dir "Close my..." und das andere..." Ein breites Lächeln auf seinen Lippen. Der Leader wusste genau, was Die sagen wollte.

"Akzeptiert...", gab Kaoru zurück, drückte Die noch einen Kuss auf den Mund.

<*>-<*>-<*>-<*>-<*>-<*>-<*>

Zufrieden mit sich und der Welt strich Kaoru seinen Liebsten über die roten Haare, lächelte ihn an. Er zog die Bettdecke weiter nach oben, kuschelte sich enger an den Größeren. Gedämpftes Licht erfüllte das Zimmer, gab ihm eine warme Atmosphäre.

"Wir haben es uns ganz schön schwer gemacht, ne?" Die lächelte, sah zu Kaoru, der ihn nun einen flüchtigen Kuss gab. Kao grinste, stich Die mit einem Finger spielerisch über die Brust.

"Warum? War doch ganz einfach!", gab der Violetthaarige zurück, ließ es nun zu, dass sich Die auf ihn stürzte, lag nun unter ihm, immer noch in seinen Armen, wie nun schon den ganzen späten Abend lang.

"Wenn das einfach war, dann will ich gar nicht wissen, was bei dir schwer ist!", erwiderte der Jüngere, schmiegte sich an Kaorus Hand, mit der Kao über seine Wange strich.

"Hauptsache ist, dass wir jetzt zusammen sind..." Der Ältere streckte sich leicht nach oben, holte sich einen weiteren Kuss von Daisuke. Wieder lächelten sie sich an, umarmten sich.

"Was ist eigentlich mit Kyo?", fragte Die nun, legte seinen Kopf auf die Brust des Kleineren, lauschte seinem Herzschlag, der gleichmäßig ging. Sofort spürte Niikura die Wärme, die von Die aus ging, ihn so unheimlich beruhigte und ein wohliges Gefühl in ihm hervor rief, so, wie es schon immer der Fall war, wenn Die in seiner Nähe war.

"Was soll denn mit ihm sein? Er weiß, wen ich liebe... Und er weiß, dass du derjenige bist..." Verträumt spielte Kao mit einer roten Haarsträhne, zwirbelte sie um seinen Zeigefinger, strich sie wieder gerade. Er mochte es. "Was hat dich eigentlich so sicher gemacht, dass ich auch was für dich fühle?" Neugierde, die Kaoru dazu brachte zu fragen.

"Hm... Ich wusste es nicht... Eigentlich wollte ich gar nicht zu dir kommen, weil ich eh dachte, dass du mit Kyo glücklich bist... Aber... Hab keine Ruhe gefunden und eh wir uns wieder streiten... Aussprechen wäre vielleicht besser gewesen... Dachte ich mir zumindest..."

Kao nickte leicht, seufzte. Er wurde etwas ernster.

"Das mit Kyo... Ich hab dich die ganze Zeit diesbezüglich belogen... Ich hab Kyo nur ausgenutzt und er hat mitgemacht. Du hattest Recht und... Ich hab dich absichtlich belogen und dir was vorgespielt... Ist dir das klar?" Skeptische Worte des Älteren. Er wollte nun auch diese Sache aus der Welt räumen. Er hatte Die die ganze Zeit vorgespielt, dass er Gefühle für ihren vocal hegte.

"Hai, weiß ich..." Die sah nach oben. "Und nun bin ich ziemlich froh darüber, dass es eine Lüge war... Auch, wenn es schon ziemlich wehgetan hat, dass du mich belogen hast. Aber so wirklich hatte ich dir das nie abgenommen... Aber... Ich hab es so hingenommen. Musste ich wohl, auch wenn es mir schwer fiel. Du warst mir einfach wichtiger, als dass ich so viel Wert auf diese Lüge gelegt hätte. Aber auch ich habe erstmal einen kleinen Denkanstoß gebraucht um mir dessen wieder klar zu werden."

"Denkanstoß?", fragte der Ältere nach. Es erstaunte ihn schon, dass Die ihm seine Gefühle so deutlich beschrieb. Er wusste, dass auch er sich Gedanken gemacht haben muss, aber nicht wie sehr er darüber gegrübelt hatte.

"Manchmal muss man mich eben direkt mit der Nase auf etwas stupsen, damit ich es auch mitkriege. Meine flüchtige Bekanntschaft im Krankenhaus hat mir gezeigt, dass... Na ja... Einfach nur, dass man auch verzeihen muss, selbst wenn es einem schwer fällt. Da hab ich dann bemerkt, wie stur ich doch war." Dies Stimme klang beruhigend, doch auch leicht gebrochen, als er wieder von dem kleinen Junge redete, der ihm so sehr geholfen hatte. Der Rothaarige biss sich leicht auf die Unterlippe. Er fand es grausam, dass dieses aufgeweckte Kerlchen sterben musste. Den Tod hatte er seiner Meinung nach nicht verdient.

"Kaoru... Sehr lange hätte ich es nicht mehr ertragen dich mit Kyo zu sehen...", gestand der Jüngere nun, nach kurzem Schweigen. Wohligen Seufzen auf Grund der Streicheleinheiten, die er nun von Kaoru bekam. Immer wieder fuhr der Violetthaarige mit seinen Fingern über seinen Nacken, kraulte ihn liebevoll einfach aus dem Grund da er wusste, dass Daisuke es mochte.

"Was meinst du denn, wie es mir mit dir und Toshiya erging? Es war die Hölle es mit ansehen zu müssen, wie ihr euch immer wieder geküsst habt..." Die Worte leicht verbittert. Ein kurzer Stich in seinem Herz, als er sich diese Erinnerung in sein Gedächtnis zurück rief.

Andou sah nach oben. Er streckte sich zu Kao. Ein Kuss als Entschuldigung. "Ich wusste nicht, dass... Tut mir Leid... Ich wollte dich nie verletzen... Du bedeutest mir viel zu viel..." Schuldbewusst sah Die ihn weiter an. Zärtlich wurde ihm über den Kopf gestreichelt.

"Es ist okay... Ich muss es ja nicht weiter ertragen. Nun ist ja alles geklärt zwischen uns und... Ich bin froh drüber... Ich hab mich selten so gut gefühlt und das ist alles nur dein Verdienst! Aber was machen wir nun überhaupt mit Totchi?" Seufzen bei dem Leader. "Er liebt dich doch..."

"Toshiya wird es verstehen... Er hat mir ja auch schon angedroht mich zu dir zu prügeln, wenn ich nicht freiwillig gehe..." Leichtes Erstaunen bei dem Leader. "Außerdem... Er hat zu mir gesagt, dass er mich jederzeit gehen lässt, weil er uns beide liebt...", erklärte der Rothaarige weiter. Ein schiefes Lächeln.

"Wie uns beide?" Kaoru blinzelte.

"Er hat Gefühle für dich und auch für mich... Er hat mir aber erklärt, dass er uns am liebsten zusammen sieht...", erläuterte der Rotschopf weiter, schmiegte sein Gesicht in die Halsbeuge seines Liebsten, um seinen Duft tief einzuatmen. Das Parfüm, zusammen mit dem Zigarettenrauch und etwas, was Die einfach nur als Kaoru ausmachte. Es war angenehm.

"Jetzt, wo du es sagst... Bei Kyo und Shinya hat er sich immer sehr zurück gehalten mit seinen "Lieb-hab-Attacken"... Shin-chan kann einem schon leid tun..." Niikura seufzte leise.

"Warum das denn? Oder meinst du, dass Shinya..."

"Hm... Er empfindet mehr für Toshiya. Er hat mir das neulich erzählt... Oder eher... Ich hab ihn gefragt, warum er so ruhig ist..." Kao kraulte Dies Nacken weiter. "Ihm ging es mit dir und Toshiya also ähnlich wie mir... Aber er lässt sich ja nie was anmerken." Der Ältere klang leicht traurig.

"Es hat sich ja nun einiges geändert. Ich gehör zu dir... Toshiya ist nun wieder zu haben... Vielleicht lässt sich ja was machen..." Optimismus schwang in Dies Stimme mit.

"Aber Die... Ich glaube, von Beziehungskisten hab ich für ne ganze Weile die Nase voll. Die letzte Zeit war mehr als genug. Aber..." Kao lächelte. "Letztendlich hat es sich gelohnt. Du bist echt das Beste, was mir überhaupt passieren konnte..." Kao schenkte Die ein verliebtes Lächeln, worauf hin der Größere leicht rot anlief.

"Bring mich nicht in Verlegenheit... Du weißt, wie schüchtern ich bin...", nuschelte der Rotschopf, zog einen leichten Schmollmund. Dem ungeachtet fand er trotzdem Gefallen an den lieben Worten, die er nur von Kaoru hören wollte.

"Ich liebe dich nun mal..." Der Violetthaarige drückte Dai einen Kuss auf die Schläfe, kuschelte sich wieder zurück in die Kissen, Daisuke auf sich.

"Wir hätten uns schon viel früher haben können... Weißt du das?", stellte der Violetthaarige nun fest, schlang seine Arme enger um den zweiten Gitarrist.

"Allerdings... Nur weil du nie was gesagt hast...", schmolte der Rothaarige, sah jedoch mit leuchtenden Augen nach oben. Wieder ein Lächeln auf den Lippen, wie schon den ganzen Abend über.

"Du hättest ja auch...", gab Kao zurück, wollte widersprechen.

"Kao, ich hab... Du hast nur nie darauf reagiert...", unterbrach ihn der Jüngere.

Der Leader blinzelte. "Wann?", fragte er nun skeptisch.

"Zum Beispiel da, als ich dich als meinen Freund vorgeschlagen hab... Ich hab heftig mit dir geflirtet und du hast nicht mal drauf reagiert..." Gespielter Vorwurf. Ein nüchternes Lächeln seitens Kaorus.

"Tut mir leid, aber manchmal bin ich eben blind... Und ich hatte gedacht... Es war nur ein joke von dir..."

"Einsicht, ne? Und du weißt doch, dass ich nicht scherze, wenn es um Gefühle geht... Das mit dir... Du warst schon immer der wichtigste Mensch in meinem Leben..." Die küsste seinen Freund, kuschelte sich gleich darauf wieder eng ihn. Einfach nur bei seinem Liebsten zu sein, ließ ihn alles andere vergessen.

"Und du hast nicht im Ernst geglaubt, dass ich nicht wusste, dass der Knutschfleck von dir war, oder?"

"Ehm... Gehofft..." Sofort wurde der Violetthaarige in die Seite gekniffen. Er zuckte zusammen.

"Baka na..."

Ein breites Grinsen.

"Wenigstens dein baka..."

"Ganz allein mein baka...", verbesserte der rothaarige Gitarrist noch einmal, dann zog er Kaoru wieder nah an sich, beanspruchte seine Lippen wieder ganz für sich allein.

"Ich liebe dich...", wisperte der Rotschopf leise an den Lippen des Älteren, küsste ihn dann einfach weiter, ohne eine Erwiderung des violetthaarigen Gitarristen ab zu warten. Freudestrahlend sahen sie sich an.

"Ich bin glücklich, Daidai..." Sanft strich Kaoru seinen Liebsten die Haare aus dem Gesicht.

"Ich weiß... Deine Augen strahlen regelrecht..."

Scheinheilig sah Niikura nach oben, wurde trotzdem weiter von Die angelächelt. Auch er konnte nicht mehr, stürzte sich dann auf den Jüngeren, um ihn um den Hals zu fallen. Er drückte ihn zurück, fing an seine Wange zu küssen, weiter zu seiner Schläfe, biss Die sanft in sein Ohrläppchen. Exzessiv kuschelnd lagen sie da, liebkosten sich weiter.

Kao fühlte sich so befreit wie schon lange nicht mehr. Er war einfach nur glücklich darüber, dass der Mensch, den er am meisten liebte die gleichen Gefühle für ihn hegte und er sie jetzt auch offen zeigen durfte, sie nicht mehr verheimlichen musste. Das bedrückende Gefühl der Vergangenheit war verschwunden, machte noch mehr Platz für seine Liebe.

<*>-<*>-<*>-<*>-<*>-<*>-<*>

"Noch jemand einen Kaffee?", fragte der Leader freudig in die Runde.

"Hai...", sofort meldete sich Toshiya, legte die Zeitschrift, die er gerade durchblättert, weil sie eine Pause vom Proben machten, zur Seite.

"Du auch, Dai-chan?" Ein liebevoller Blick auf den Gitarrist, der gerade seine ESP neu stimmte. Lächelnd sah Die nach oben zu Kao, der eine Tasse mit dampfenden Kaffee in den Händen hielt. Er sah einfach zu niedlich aus, wenn er gute Laune hatte.

"Hai... Auch einen...", gab er nun zurück, genoss die kurze Berührung von Kaoru, der seinen Nacken entlang strich. Interessiert sah er dem Violetthaarigen nach, wie er zur Kaffeemaschine ging, eine Tasse einschenkte, die er Daisuke dann vor die Nase stellte. Wissend sahen drei Augenpaare sie an. Die beiden Gitarristen waren sich schon die ganze Zeit näher als es sonst der Fall war, turtelten miteinander und warfen sich verliebte Blicke zu. Es war mehr als nur offensichtlich, dass da mehr war, als sie den anderen eigentlich zeigen wollten. Aber so blind konnte man nicht sein, um es nicht zu sehen.

"Kao...", begann der vocal, grinste. "Wie sieht's aus. Können wir für heute nicht Schluss machen. Hab noch nen Zahnarzttermin..."

Der Leader grinste, setzte sich ziemlich nah zu Die. "Kyo, weißt du, dass sich das wie eine billige Ausrede anhört nur um sich vor der Probe zu drücken?"

"Mou, Kao... Aber... Ich muss wirklich... Glaub mir oder nicht, aber Proben ist angenehmer als ein Besuch beim Zahnarzt... Ich ziehe deine Sklaventreiberei dem immer vor... Ich schwöre..."

"Okay, dann will ich mal nicht so herzlos sein. Geh schon... Machen wir Schluss... Waren ja auch wieder fleißig..."

"Aye, dann kann ich ja noch ein Eis essen gehen...", entfuhr es dem Bassisten, der freudig auf sprang. Die anderen schüttelten den Kopf. Das war so typisch. Kaum frei, schon wieder eine sinnlose Beschäftigung gefunden.

"Totchi, nimm doch Shin-chan einfach mit. Er leistet dir bestimmt gern Gesellschaft... Außerdem mag Shinni ja Eis!", schlug der Leader vor, Hintergedanken dabei.

"Hm... Hai, kann ich machen... Shinni, komm, wir gehen Eis essen... Dann kann ich dir auch mal in den einen Laden die Bluse zeigen, die ich so toll finde... Oder den einen

Minirock. Der würde dir bestimmt auch gut stehen. Ist rot und grün... Kariert... Den musst du ausprobieren... Wenn er passt, dann schenk ich ihn dir auch!", sprudelte Hara los, schnappte sich seine Jacke.

Der Leader zwinkerte Shinya zu, der doch leicht irritiert drein schaute, überfragt war, wie er da schon wieder rein geraten war. Aber er verbrachte ja gern Zeit mit dem Bassisten. Leicht dankbar nickte er dem Ältesten zu, holte nun auch seine Jacke.

"Also dann... Ich geh schon mal... Schönen Tag noch!", erklang die Stimme des vocals, der nun Die musterte, der noch immer mit seiner Gitarre beschäftigt war, die anderen nicht so wirklich beachtete. Der Blonde machte noch einmal kehrt, ging zu dem Rotschopf, beugte sich zu ihm. Andou zuckte leicht zusammen, war eher in Gedanken. Doch nun galt seine Aufmerksamkeit Kyo, der ihm noch etwas zu sagen hatte.

"Pass mir ja gut auf ihn auf. Wenn du ihn wehtust, dann trete ich dir gehörig in den Arsch und dann nehme ich ihn dir wieder weg, klar?" Die Worte sollten drohend sein, waren aber eher freundschaftlich. Mit einem breiten Grinsen löste sich Kyo wieder von Die, sah aus, als könne er kein Wässerchen trüben. Blinzeln sah ihn der Rothaarige nach, verstand sofort, was Nishimura meinte. Dann lächelte auch er.

"Kyo!" Er wartete, bis sich der vocal noch einmal zu ihm umdrehte. "Ich lass mich nicht von Kleineren treten!" Daisuke zwinkerte den Blondem zu, der nur seinen Kopf schüttelte, sich einen weiteren Kommentar verkniff. Die hatte verstanden. Ihm kam eh nicht in den Sinn seinen Liebsten je wieder gehen zu lassen.

"Shin-chan und ich machen uns auch vom Acker...", meinte Totchi nun, zerzte den Drummer hinter sich her, ohne dass dieser sich nur Ansatzweise wehren konnte.

"Dann bis morgen...", erwiderte der Violetthaarige, hob leicht die Hand. Seufzend stand er nun auf, suchte seine Kippen unter dem Papierhaufen, den Toshiya und Kyo auf dem Tisch zurück gelassen hatten. Die legte seine Gitarre zur Seite, stellte sich nun hinter Kaoru, umarmte ihn. Tief atmete er den Duft des Kleineren ein. Sein Herz klopfte in seiner Nähe. Dem Älteren ging es nicht anders. Er lehnte sich nach hinten und schmiegte sich an den Rotschopf. Kurz darauf bekam er einen Kuss auf den Hals.

"Willst du dir wieder eine Kippe schnorren?" Grinsend sah Niikura über seine Schulter nach hinten.

"Nein, heute will ich was ganz anderes haben..." Der Größere schnappte nach den Lippen seines Liebsten, küsste ihn liebevoll.

"Kao! Hör auf meinen Freund ab zu knutschen..." Gespielte Empörung in der Stimme des Bassisten, der in der Tür des Probenraumes stand, eigentlich seine Zeitschrift holen wollte, die er vergessen hatte. Demonstrativ verschränkte er seine Arme, zog noch einen Schmolmund. Alles nur Show.

Ein provokantes Grinsen legte sich auf die Lippen des Violetthaarigen. "Vergiss es! Die ist MEIN Freund!!!", sagte Kaoru herausfordernd, zog Die Besitz ergreifend enger zu sich.

Toshiya setzte nun ein Panoramagrinsen auf, zog dann Kao von Die weg, der leicht protestierte, in seine Arme. Niikura mehr als irritiert. Er wurde fest von dem Größeren gedrückt, mal wieder als Kuschelpuppe missbraucht. Schließlich bekam er einen Schmatzer auf die Wange. Toto wuschelte ihm durch die Haare. Daisuke musterte alles leicht skeptisch.

"Kao, ich freu mich für euch..." Der Schwarzhaarige warf Die einen alles sagenden Blick zu, dann sah er Kao wieder an, der sich immer noch wie eine Puppe behandelt fühlte.

"Und jetzt ab mit dir in die Arme deines Freundes!" Mit diesen Worten schubste Hara Niikura von sich, zurück in die Arme des rothaarigen Gitarristen, der ihn auffing und ihn lieb anlächelte.

"Bin dann weg...", verkündete Toshiya, schnappte sich noch schnell seine Zeitschrift, wurde aber von den beiden Gitarristen nicht mehr so ganz wahrgenommen. Mit einem glücklichen Lächeln auf den Lippen sah der Leader nach oben tief in die braunen Augen des Jüngeren, der ihn nun sanft in den Armen hielt. "Hast du es gehört? Ich hab sein okay... Jetzt hörst du ganz allein mir..." Zärtlich strich Kaoru Die durch die Haare. Ein verträumter Blick, dann gab er Daisuke einen sanften Kuss, der genau so liebevoll erwidert wurde.

^-^<3

Gimme Just A Little Smile

By
Daisuke_Andou
Alias
Mika

Game Over
or
...to be continued...